

**Produkt:**  
Penergetic-k und -t

**Anwender:**

## Anwendungsbericht

**Fachberater:**  
K. Park

**Datum:**  
September bis Oktober 2002

### Versuch mit Penergetic-k und –t in einer Hühnerfarm in Korea

Der Versuch wurde durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Universität Kunkuk in Seoul, Südkorea.

Der Zweck dieses Versuches lag darin, herauszufinden, wie und ob sich unter Beimischung der Produkte Penergetic-k und –t das Stallklima und die Fleischqualität verändert.

Der Versuch dauerte 35 Tage, vom 20. September bis 25. Oktober 2002.

Je 10'000 Hühner waren in der Kontroll- und in der Testgruppe.

Futter und Stallung der beiden Gruppen:

*Futter Kontrollgruppe*  
Konventionelles Futter (mit Antibiotika)

*Futter Testgruppe*  
Konventionelles Futter und Penergetic-t (50 g/t), 50% Reduzierung von Antibiotika

*Stall Kontrollgruppe*  
Freilaufend, Bodenbelag mit Reishülsen

*Stall Testgruppe*  
Freilaufend, Bodenbelag mit Reishülsen. Die Reishülsen wurden vor der Einstallung der Küken mit in Wasser verdünntem Penergetic-k (2 kg) besprüht.

### Ergebnisse

	<i>Kontrollgruppe</i>	<i>Testgruppe</i>
<i>Stallklima</i>	starker Gestank Hühnermist anhaftend	wenig Gestank Hühnermist nicht anhaftend
<i>Zustand der Hühner</i>	sehr schmutzig Tränen	sauber wenig Tränen etwas bessere Tageszunahme
<i>Fleischqualität</i>	mehr Hühnergeruch zäh In der Suppe sind die Fettkügelchen unregelmässig Erkennung von Massenzucht	wenig Hühnergeruch zart In der Suppe sind die Fettkügelchen regelmässig Kein Unterschied zu Naturprodukt

## Schlussfolgerung

In der Qualität, sowohl beim Tier als auch bei der Stallung, besteht ein grosser Unterschied. Trotzdem haben die Züchter grosse Bedenken, vor allem im Zusammenhang mit der Antibiotika-Reduzierung im Futter, weil das Antibiotika die Tiere bereits präventiv vor Krankheiten schützen soll.

Aus Schadenersatzgründen kann bezüglich des Nichtaufkommens von Krankheiten oder Epidemien durch die Beimischung des Präparates PENERGETIC-k und -t keine Garantie abgegeben werden.

Dies ist der Hauptgrund, warum die Züchter, trotz der guten Ergebnisse, diese Methode nicht anwenden wollen. Die erfolgreiche Verbreitung der PENERGETIC-Produkte in diesem Segment kann nur in Zusammenarbeit mit Firmen, die Natur- und Bioprodukte herstellen, angegangen werden.



